



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Landesprogramm Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Alexander Schweitzer

*Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz*

### Dr. Eckart Lensch

*Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz*

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

**Standort:** Landeshauptstadt Mainz  
Stadthaus Kreyßig-Flügel  
Kaiserstraße 3 – 5  
55116 Mainz

**Fax:** 06131 12-3021

**Kontakt:** Zakia Amallah  
**Telefon:** 06131 12-3242  
**E-Mail:** [zakia.amallah@stadt.mainz.de](mailto:zakia.amallah@stadt.mainz.de)

**Kontakt:** Sandra Bittmann  
**Telefon:** 06131 12-3245  
**E-Mail:** [sandra.bittmann@stadt.mainz.de](mailto:sandra.bittmann@stadt.mainz.de)

**Kontakt:** Tobias Kaiser  
**Telefon:** 06131 12-3583  
**E-Mail:** [tobias.kaiser@stadt.mainz.de](mailto:tobias.kaiser@stadt.mainz.de)

**Kontakt:** Petra Studt  
**Telefon:** 06131 12-2326  
**E-Mail:** [petra.studt@stadt.mainz.de](mailto:petra.studt@stadt.mainz.de)



Landeshauptstadt  
Mainz

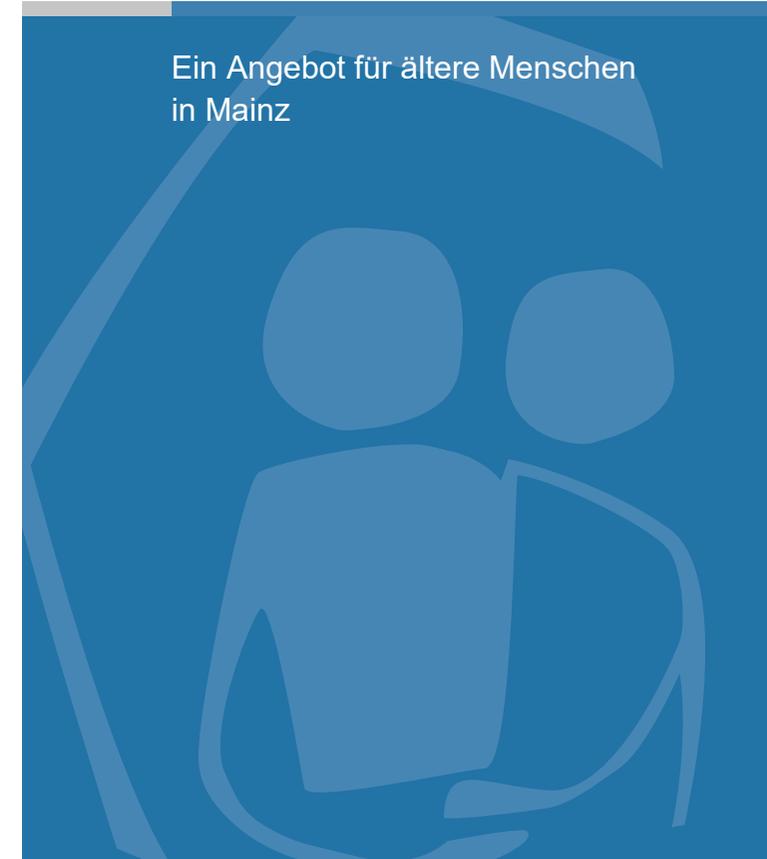


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
in Mainz





GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

## Die Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützt und hört zu.

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte des Landesprogramms Gemeindegewest<sup>plus</sup>.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.



Ihre Fachkräfte in Mainz (v.l.n.r.): **Sandra Bittmann, Zakia Amallah, Petra Studt, Tobias Kaiser**

## Wie erreichen Sie die Gemeindegewest<sup>plus</sup>?

In Mainz sind Frau Zakia Amallah, Frau Sandra Bittmann, Herr Tobias Kaiser und Frau Petra Studt die **Ansprechpartner:innen für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.**

Sie informieren Sie als Fachkräfte im Landesprogramm Gemeindegewest<sup>plus</sup> über die Hilfen, die Ihnen auch die kleinen Dinge des Alltags erleichtern, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

**Stadtteile:** Bretzenheim, Lerchenberg, Drais, Marienborn

**Kontakt:** Zakia Amallah

**Telefon:** 06131 12-3242

**Stadtteile:** Hartenberg-Münchfeld, Finthen, Gonsenheim, Mombach

**Kontakt:** Sandra Bittmann

**Telefon:** 06131 12-3245

**Stadtteile:** Hechtsheim, Weisenau, Laubenheim, Ebersheim, Neustadt, Altstadt

**Kontakt:** Tobias Kaiser

**Telefon:** 06131 12-3583

**Stadtteile:** Oberstadt

**Kontakt:** Petra Studt

**Telefon:** 06131 12-2326